

Haushaltsausschuss

Einladung zur 11. Sitzung



Liebes Mitglied des Haushaltsausschusses,

hiermit lade ich Dich zur 11. Sitzung des Haushaltsausschusses ein. Sie findet als ordentliche Sitzung am 21.03. 2019 um 15 Uhr c.t. im AStA-Plenumsraum (Schlossplatz 1, 48149 Münster) statt.

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Wahl der Protokollführung

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

TOP 5 Wahl des stellvertretenden Vorsitzes

TOP 6 Behandlung vorliegender Finanzanträge

- I. Antrag des SDS
- II. Antrag der HSG „Sola Musica“
- III. Antrag der HSG „Visionen für Europa“

TOP 7 Bericht des Finanzreferats / Fragen an das Finanzreferat

TOP 8 Besprechung von Protokollen

TOP 9 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Tim Merkel
Vorsitzender des Haushaltsausschusses

Haushaltsausschuss des 61. Studierendenparlaments der Universität Münster

Tim Merkel (Vorsitz)
N.N. (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Donnerstag, 14. März 2019

Lieber AstA,

der SDS (Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband) möchte im kommenden Semester gemeinsam mit der Hochschulgruppe Analyse und Kritik einen Theorietag zum Thema Feminismus veranstalten. Dieser soll am 27.04.2019 in Räumlichkeiten der WWU stattfinden.

Die Benachteiligung von Frauen* ist nach wie vor ein Thema mit hoher gesellschaftlicher Relevanz. Leider ist Ungleichbehandlung auf Grund des Geschlechts auch im Kontext der Hochschule für viele Frauen* Teil des Alltags. Um gemeinsam Konzepte dafür zu entwickeln, wie wir kleine und große Ungerechtigkeiten überwinden können, halten wir einen Einblick in theoretische Grundlagen für sehr wichtig.

Unser Anliegen ist daher es, Studierenden und anderen Interessierten verschiedene feministische Theorien und Schwerpunkte vorzustellen. Als kapitalismuskritische Gruppe liegt unser Fokus dabei bei materialistischer Feminismustheorie. Daher planen wir unter anderem einen Vortrag zum Thema „Marxistischer Feminismus“ in dem die Grundlagen dazu vermittelt und diskutiert werden sollen.

Zudem wollen wir uns mit Fragen wie „Ist Sexualität biologisch determiniert?“, „Wieso leiden auch Männer* unter dem Patriarchat?“, „Wo liegen die Ursprünge der Frauenunterdrückung?“ und „Was hat Pflege mit Feminismus zu tun?“ beschäftigen. Insgesamt planen wir zwei Schienen mit jeweils drei Slots, in denen Workshops stattfinden und eine dritte Schiene mit einer Podiumsdiskussion von Aktiven aus verschiedenen feministischen Bewegungen. Dort möchten wir diskutieren, wie sich die erarbeiteten theoretischen Konzepte auf die Praxis anwenden lassen, welche Schwierigkeiten dabei entstehen können und wie wir diese überwinden.

Wir rechnen damit, dass sieben der eingeladenen Referent*innen längere Anreisewege haben werden. Bei einer Pauschale von 100 Euro Fahrtkosten pro Person rechnen wir also mit insgesamt 700 Euro für die Fahrtkosten. Zudem haben wir es uns zum Ziel gesetzt 300 Teilnehmer*innen für die Veranstaltung zu mobilisieren. Um dies möglich zu machen, möchten wir Flyer und Plakate drucken. Die Kosten dafür schätzen wir bei etwa 300 Euro ein. Insgesamt kommen wir also auf Kosten in Höhe von 1000 Euro.

Einen Teil dieser Kosten, planen wir durch Spenden auf freiwilliger Basis zu decken. Zudem möchten wir auch die Rosa Luxemburg Stiftung und den SDS-Landesverband um finanzielle Unterstützung bitten. Da es sich aber primär um ein Projekt handelt, dass sich an Studierende in Münster richtet, würden wir uns sehr über einen Beitrag zur Finanzierung eurerseits freuen.

Vielen Dank und herzliche Grüße!

Pia Schrot, SDS Münster

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenparlaments,

hiermit beantrage ich 1100€ zur Durchführung des Projekts "Chorkonzert Markus-Passion". Das Konzert findet am 7. April 2019 um 17:30h in der St. Theresia Kirche, Waldeyerstraße 58, statt. Beteiligte sind die WWU-Hochschulgruppe "Sola Musica", in deren Namen ich diesen Antrag stelle, der ebenfalls junge Münsteraner Chor "fugato" sowie ein Projektorchester, das eigens für dieses Stück zusammengestellt wird. Die Musikerinnen und Musiker des Orchesters studieren zum großen Teil an der Münsteraner Musikhochschule. Bei dem Stück handelt es sich um ein verschollenes Werk von Bach in der Rekonstruktion von Andor Gomme, das nur sehr selten und von uns zum ersten Mal in Münster aufgeführt wird.

Die finanzielle Förderung dient vorrangig dazu, das Orchester sowie SolistInnen bezahlen zu können. In beiden Fällen wurde Wert darauf gelegt, Studierende zu engagieren, um den Charakter eines gemeinsamen Studierendenprojektes zu erhalten. Außerdem ist uns wichtig, freien Eintritt für das Konzert zu ermöglichen, sodass dieses insbesondere für Studierende der WWU leichter zugänglich wird. Aus diesem Grund würden wir uns über finanzielle Unterstützung freuen.

Der beantragte Betrag ergibt sich aus dem folgenden Kostenplan für unser Konzert:

MusikerInnen:

3 SolistInnen (SAB) à 100€	300€
2x Violine I à 100€	200€
2x Violine II à 100€	200€
2x Bratsche à 100€	200€
2x Celli à 100€	200€
1x Flöte à 100€	100€
2x Oboe à 100€	200€
1x Organist à 100€	100€

Weiteres:

Leihgebühr Orchesternoten	360€
Gema	100€
Werbung	90€
Miete Kirche	150€

Gesamtkosten: 2200€

Übrige Einnahmen vom letzten Konzert: ca. 800€

Geschätzte Einnahmen aus Spenden: ca. 300€

Daraus ergibt sich die beantragte Summe von 1100€.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Kenter

für die Hochschulgruppe Sola Musica



Visionen für Europa Münster
Hochschulgruppe an der
Universität Münster

Visionen für Europa Münster – Institut für Politikwissenschaft
Scharnhorststraße 100 – 48151 Münster – Germany

Finanzantrag an den Haushaltsausschuss

Liebe Mitglieder des Haushaltsausschusses,

die Hochschulgruppe Visionen für Europa möchte mit diesem Antrag auf Finanzierung die Teilnahme unseres Gastes Ralf Bendrath an unserer Filmvorführung „Democracy – Im Rausch der Daten“ im Vorfeld der Europawahl ermöglichen.

Münster, 13. März 2019

Projektbeschreibung

Die Veranstaltung besteht aus der Vorführung des Films „Democracy – Im Rausch der Daten“ und aus einem Input des Film-Protagonisten, Ralf Bendrath, sowie einer Diskussion mit dem diesem im Anschluss an die Filmvorführung. Der Dokumentarfilm wird gezeigt werden am Mittwoch, 10. April 2019, um 19 Uhr in passender Atmosphäre im CINEMA an der Warendorfer Str. 45 in Münster.

VisionenfuerEuropa.org
twitter.com/VisionenEuropa
visionenfueuropa@outlook.de
facebook.com/VisionenFuerEuropa

Als Hochschulgruppe möchten wir keine Eintrittsgelder für die Veranstaltung nehmen, sondern durch den kostenfreien Besuch allen Student*innen die Möglichkeit bieten, sich den Film anzusehen und eigene Fragen an unseren Gast zu stellen.

Ziel der Veranstaltung ist es, wenige Wochen vor der Europawahl 2019 den Student*innen „Brüssel“ etwas näher zu bringen und dadurch u.a. die Wahlbeteiligung durch eine überparteiliche Veranstaltung zu fördern. Auch wenn in der Studierendenschaft sehr viele Student*innen Europa grundsätzlich positiv gegenüberstehen, besteht häufig im Vergleich zur nationalen Politik in Berlin ein größeres Informationsdefizit über europapolitische Vorgänge in Brüssel bzw. in Straßburg. Dies möchten wir mit unserem Filmabend zum Positiven wenden und haben mit dem Film „Democracy – Im Rausch der Daten“ ein „Fallbeispiel“ ausgewählt, das die europäische Politik und den oft abstrakten Rechtsetzungsprozess der EU anhand der Aushandlungen zur Datenschutzgrundverordnung sehr anschaulich und mitreißend zeigt, und auch filmtechnisch die Deutsche Film- und Medienbewertung überzeugt hat: „Ein dokumentarisches Meisterwerk!“ 2017 wurde der Film zudem mit dem Deutschen Dokumentarfilmpreis ausgezeichnet.

Der Regisseur David Bernet begleitet zwei der Protagonisten, den damaligen Europaabgeordneten und Berichterstatter Jan Philipp Albrecht und die damalige Vizepräsidentin der EU-Kommission und Kommissarin für Justiz, Grundrechte und Bürgerschaft Viviane Reding, mit der Kamera und blickt in die Hinterzimmer der Verhandlungen. Zudem kommen



weitere Protagonisten zu Wort, u.a. unser Gast, Ralf Bendrath – der Mann hinter Jan Philipp Albrecht, dessen wissenschaftlicher Mitarbeiter er war. Der studierte Politikwissenschaftler Ralf Bendrath arbeitet seit 2009 im Europäischen Parlament und weiß, wie Europa in Brüssel tickt. Zuvor war er mehrere Jahre in der Forschung und Politikberatung tätig, und bloggt heute noch regelmäßig als Netzaktivist zu Themen wie Datenschutz und digitalen Bürgerrechten.

Mit ihm möchten wir den sehr informativen und spannenden, aber eher passiven Teil der Filmvorführung um eine aktive Diskussion ergänzen und freuen uns über die Fragen aus dem Publikum.

Kosten und Kooperation

Die Veranstaltung wird mit der Lokalgruppe von Pulse of Europe Münster als Co-Veranstalter organisiert, um ein größeres Publikum zu erreichen und die Filmvorführung finanzieren zu können. Pulse of Europe Münster wird die anfallenden Kosten für den Filmverleih sowie die Saalmiete des CINEMAs übernehmen. Die Hochschulgruppe Visionen für Europa übernimmt die Kosten für die Fahrtkosten sowie Übernachtung des Referenten.

Auf Papierflyer verzichten wir bewusst und bewerben die Veranstaltung überwiegend online.

Unser Referent wird mit der Bahn aus Brüssel anreisen und eine Nacht im Hotel in Münster übernachten. Für die Bahnfahrt besitzt er eine BahnCard50, so dass für die An- und Rückfahrt voraussichtlich Kosten in Höhe von zusammen maximal 140 € entstehen. Für die Übernachtung werden maximal 100 € veranschlagt, für Taxifahrten zwischen Veranstaltungsort und Hotel maximal 20 €. Daraus ergibt sich die Summe von 260 €, die wir hiermit beantragen möchten.

Aufstellung der entstehenden Kosten

Beschreibung	Kosten max.
<small>(fett gedruckte Posten = Hochschulgruppe Visionen für Europa)</small>	
Bahnfahrt des Referenten, Flexticket Brüssel-Münster und Münster-Brüssel	140 €
Hotelübernachtung inkl. Frühstück	100 €
Taxi-Fahrten	20 €
Saalmiete CINEMA	208 €
Filmverleih (*abhängig von Besucher*innenanzahl)	ca. 120*€
Gesamtkosten	588 €
Gesamtkosten für die Hochschulgruppe Visionen für Europa	260 €



Visionen für Europa Münster
Hochschulgruppe an der
Universität Münster

Wir würden uns sehr freuen, die geplante Veranstaltung in dieser Form realisieren zu können und im Wahljahr 2019 ein Stück Europa für einen Abend nach Münster holen zu können.

Freundliche Grüße

—
Laura Herzog
Vorsitzende der Hochschulgruppe
Visionen für Europa

—

—